14. Mai 2024, Nr. 92

****

**Latvijas Vēstnesis (Amtsblatt)**

**AMTSBLATT DER REPUBLIK LETTLAND OP 2024/92.2**

Das folgende Gesetz wurde vom Parlament (Saeima) verabschiedet und vom Präsidenten verkündet:

Änderungen des Gesetzes „Über die Verfahren für das Inkrafttreten und die Anwendung des Strafrechts“

Änderung des Anhangs 2 des Gesetzes „Über die Verfahren für das Inkrafttreten und die Anwendung des Strafrechts“ (Reporter über die Saeima der Republik Lettland und Ministerkabinett, 1998, Nr. 23; 1999, Nr. 7, 23; 2000, Nr. 14; 2002, Nr. 12, 23; 2003, Nr. 2; 2007, Nr. 6, 12;

2008, Nr. 13; 2009, Nr. 14; Latvijas Vēstnesis, 2009, Nr. 193; 2010, Nr. 178; 2011, Nr. 167, 199; 2012, Nr. 121; 2013,

Nr. 38, 92; 2014, Nr. 123; 2015, Nr. 104, 227; 2016, Nr. 31, 71; 2017, Nr. 36, 124, 194; 2018, Nr. 244; 2019, Nr. 200A;

Nr. 236A; 2020, 119.C, Nr. 178 bis 184; 2021, Nr. 92A; 2022, Nr. 76 und 110) wie folgt:

1. Den Übergangsbestimmungen des Gesetzes werden folgende Absätze 9 und 10 hinzugefügt:

„(9) Die Neufassung von Artikel 6 Absatz 3 des Kapitels II Anhang 2 dieses Gesetzes, in der Ausnahmen für die Anwendung bei veterinärmedizinischen Prozeduren festgelegt werden, tritt am 1. Dezember 2025 in Kraft.

10. Artikel 13 Absatz 591) des Kapitels III Anhang 2 dieses Gesetzes tritt am 1. Dezember 2025 in Kraft.“

1. Anhang 2:

Absatz 41 wird wie folgt zu Kapitel I hinzugefügt:

„4.1 “Entspricht die chemische Zusammensetzung eines Stoffes in Liste III den Stoffen der Liste II, so gelten die Anforderungen der Liste II nicht für diesen Stoff.“

Kapitel II Absatz 5 erhält folgenden Wortlaut: „(5) „Synthetische Opioid-Analgetika:

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Nr. | Internationaler Freiname (INN)/gebräuchlicher Name des Stoffes | Registernummer für chemische Stoffe*Chemical Abstracts Service*(im Folgenden:*CAS*-Nr.) | Chemische Bezeichnung des Stoffes | Grenzwert für niedrige Mengen | Grenzwert für hohe Mengen |
| 1) | Alpha-Acetylmethadol (INN) | 1553-31-7 | [(3R\*,6R\*)-6-Dimethylamino-4,4-di(phenyl)heptan-3-yl]aAcetat | 0,1 g | 1 g |
| 2) | Bromadol, BDPC | 77239-98-6 | 4-(4-bromophenyl)-4-(Dimethylamino)-1-(2-phenylethyl) Cyclohexanol | 0,001 g | 1 g |
| 3) | Brorphin | 2244737-98-0 | 1-{1-[1-(4-Bromphenyl)ethyl]piperidin-4-yl}-1,3-dihydro-2H-benzymidazol-2-on | 0,01 g | 1 g |
| 4) | Faxeladol | 433265-65-7 | 3-[2-[(Dimethylamino)methyl]cyclohexyl]Phenol | 0,001 g | 1 g |
| 5) | MPPP, Desmethylprodin | 13147-09-6 | 4-Phenyl-1-methylpiperidin-4-ylpropanoat | 0,1 g | 1 g |
| 6) | PEPAP | 64-52-8 | 4-Phenyl-1-(2-phenylethyl)piperidin-4-yl Acetat | 0,1 g | 1 g |
| 7) | Viminol | 21363-18-8 | α-[[bis(1-Methylpropyl)amino]methyl]-1-[(2-chlorophenyl)methyl]-1H-pyrrol-2-Methanol | 0,1 g | 1 g |
| 8) | Thiobromadol | 616898-54-5 | 4-(4-bromophenyl)-4-(Dimethylamino)-1-[1-(2-thienyl)ethyl] Cyclohexanol | 0,001 g | 1 g” |

Kapitel II Absatz 6 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| “3) | Etorphin (ausgen. für veterinärmedizinische Verfahren) | 14521-96-1 | (5alpha,7alpha)-7-(2-hydroxypentan-2-yl)-6-methoxy-17-methyl-4,5-epoxy-6,14-etenomorfinan-3-ol | 0,1 g | 1 g” |

Kapitel II Absatz 8 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| “1) | **Derivate von Indol-, Azaindol- und Indazol-3-carbonyl**Derivate von Indol-3-Carbonyl, Azaidol-3-Carbonyl und Indazol-3-carbonyl, die am Stickstoffatom von Indol oder Indazol in Position 1 mit einer unsubstituierten oder substituierten Alkylgruppe und in Position 3 an der Carbonylgruppe substituiert oder nicht substituiert werden mit:1. einer unsubstituierten oder substituierten Alkylgruppe oder Cycloalkylgruppe,
2. einem unsubstituierten oder substituierten aromatischen oder heteroaromatischen Zyklus;
3. einer unsubstituierten oder substituierten Alkoxygruppe, einer Aryloxylgruppe, einer Heteriloxygruppe;
4. einer substituierten Aminogruppe und Indol- oder Azaidol-Zyklus in Position 2, substituiert oder nicht substituiert durch eine Alkylgruppe,

und eine der oben genannten Verbindungen, die zusätzlich im Indol-, Azaindol- oder Indazol-Zyklus substituiert werden, einschließlich des Zyklens, in dem das Substitut einen zusätzlichen Zyklus bildet. | 0,003 g | 1 g” |

Kapitel II Abschnitt 8 Absatz 2 Buchstabe d wird wie folgt geändert:

„d) durch die Substituierung eines oder mehrerer Wasserstoffatome in der Acetylgruppe durch ein Substitutionsmittel oder durch Einbeziehung eines Kohlenstoffatoms in einen Zyklus, der substituiert werden kann, einschließlich der Bildung von komplementären Zyklen oder durch Substituierung der Acetylgruppe durch eine Estergruppe, die substituiert werden kann“.

§ 8 Abs. 4, 8 Abs. 5, 8 Abs. 6, 8 Abs. 7 und 8 Kapitel II sind wie folgt einzuschließen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| “4) | **4-Cinnamylpiperazin-1-Carbaldehyde**4-Cinnamylpiperazin-1-Carbaldehyd und jegliche Verbindung aus 4-Cinnamylpiperazin-1-Carbaldehyd:1. durch Substituierung eines oder mehrerer Wasserstoffatome im Benzolzyklus;
2. durch Substituierung eines oder mehrerer Wasserstoffatome im Piperazin-Zyklus durch eine substituierte oder nicht substituierte Alkylgruppe;
 | 0,001 g | 1 g |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | c) durch Substituierung des Wasserstoffatoms in der Carbonylgruppe durch eine nicht substituierte oder substituierte Alkylgruppe. |  |  |
| 5) | **N-[1-(2-Phenylethyl)-2-piperidiliden] Benzolsulfonamide**N-[1-(2-Phenylethyl)-2-piperidiliden] Benzolsulfonamid und jegliche Verbindung aus N-[1-(2-Phenylethyl)-2-piperidiliden] Benzolsulfonamid:1. durch die Substituierung eines oder mehrerer Wasserstoffatome in einem oder beiden Benzolzyklen;
2. durch Substituierung eines oder mehrerer Wasserstoffatome im Piperidinzyklus durch substituierte oder unsubstituierte Alkylgruppen.
 | 0,001 g | 1 g |
| 6) | **N-(2-Aminocyclohexyl) Benzamide und N-(2-Aminocyclohexyl)-2-Phennylacetamide**N-(2-Aminocyclohexyl) Benzamid und N-(2-Aminocyclohexyl)-2-Phennylacetamid und jegliche Verbindung, die aus N-(2-Aminocyclohexyl)benzamid und N-(2-Aminocyclohexyl)-2-Penylacetamid gewonnen wird:1. indem ein oder beide Wasserstoffatome der Aminogruppe nicht substituiert oder substituiert oder in einen Zyklus aufgenommen werden;
2. indem das Wasserstoffatom in der Amidgruppe nicht substituiert oder substituiert wird;
3. indem Wasserstoffatome im Benzol- oder CyclohexanZyklus durch einen oder mehrere ähnliche oder andere Substituenten nicht substituiert oder substituiert werden, auch durch die Bildung von komplementären Zyklen;
4. indem der Benzolzyklus durch eine andere zykische aromatische Struktur substituiert wird, die sich von der des BenzolZykluss, der substituiert werden kann, unterscheidet.
 | 0,001 g | 1 g |
| 7) | **N-[(1-Aminocyclohexyl)methyl] Benzamide**N-[(1-Aminocyclohexyl)methyl]Benzamid und jegliche Verbindung aus N-[(1-Aminocyclohexyl)methyl]Benzamid:1. durch die Substituierung eines oder beider Wasserstoffatome der Aminogruppe oder durch Einbeziehung in einen Zyklus;
2. durch die Substituierung des Wasserstoffatoms in der Amidgruppe;
3. indem Wasserstoffatome im Benzol- oder CyclohexanZyklus durch einen oder mehrere ähnliche oder andere Substituenten nicht substituiert oder substituiert werden, auch durch die Bildung von komplementärenZyklen;
4. indem der BenzolZyklus durch eine andere aromatische Zyklusstruktur substituiert wird, die sich von der des BenzolZykluss, der substituiert werden kann, unterscheidet.
 | 0,001 g | 1 g |
| 8) | **N-(2-Aminocyclohexyl)-N-Phenylformamide**N-(2-Aminocyclohexyl)-N-phenylformamid und jegliche Verbindung aus N-(2-Aminocyclohexyl)-N-phenylformamid:1. durch die Substituierung eines oder beider Wasserstoffatome der Aminogruppe oder durch Einbeziehung in einen Zyklus;
2. indem Wasserstoffatome im Benzol- oder Cyclohexanzyklus durch einen oder mehrere ähnliche oder andere Substituenten nicht substituiert oder substituiert werden, auch durch die Bildung von komplementären Zyklen;
3. indem das Wasserstoffatom in der Carbonylgruppe durch eine nicht substituierte oder substituierte Alkylgruppe oder eine Zyklusstruktur substituiert wird.
 | 0,001 g | 1 g” |

Kapitel II Absatz 11 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| “1) | **2,5-Dimetoxifenyl-Ethanamine**2,5-Dimetoxifenylethanamin und jegliche Verbindung aus 2-(2,5-Dimetoxifenyl) Ethanamin:1. durch die Substituierung eines oder mehrerer Wasserstoffatome im BenzolZyklus durch einen oder mehrere ähnliche oder andere Substituenten oder Substituenten, die eine Zyklusstruktur bilden, die den BenzolZyklus ergänzt;
2. durch die Substituierung eines oder mehrerer Wasserstoffatome in der Ethylengruppe;
3. durch die Substituierung von ein oder zwei Wasserstoffatomen am Stickstoffatom durch eine nicht substituierte oder substituierte Alkylgruppe oder durch Aufnahme eines Stickstoffatoms in den Zyklus;
4. in einer der oben genannten Verbindungen, indem das Wasserstoffatom am Stickstoffatom, wenn es frei ist, durch eine nicht substituierte oder substituierte Hydroxylgruppe oder Acylgruppe substituiert wird.
 | 0,02 g | 2 g” |

Abschnitt 11 Absatz 6 Buchstabe a des Kapitels II wird wie folgt geändert:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| “a) | 2-Amino-1-phenylpropan-1-on und alle aus 2-Amino-1-phenylpropan-1-on abgeleiteten Verbindungen:1. durch Nicht-Substituierung oder Substituierung eines oder zweier Wasserstoffatome am Stickstoffatom durch eine nicht substituierte oder substituierte Alkylgruppe oder Alkoxygruppe oder durch Einbeziehung eines Stickstoffatoms in den Zyklus;
2. durch Nicht-Substituierung oder Substituierung eines oder zweier Wasserstoffatome an der Propanonposition 3 durch eine nicht substituierte oder substituierte Alkylgruppe oder Alkoxygruppe oder Aminogruppe;
3. durch Nicht-Substituierung oder Substituierung von Wasserstoffatomen an der Propanonposition 2 durch eine nicht substituierte oder substituierte Alkylgruppe;
4. durch Bildung einer zyklischen Struktur zwischen den Propanon-Kohlenstoffatomen an Position 2 und Position 3;
5. durch Ersetzen des Benzolzyklus in den unter den Buchstaben a und b genannten Verbindungen durch eine andere zyklusförmige Nichtbenzolstruktur, die substituiert werden kann;
6. durch Substituierung von Wasserstoffatomen im Benzolzyklus der in Buchstabe a und Buchstabe b genannten Verbindungen

durch einen oder mehrere ähnliche oder unterschiedliche Substituenten oder Substituenten, die einen Zyklus zur Ergänzung des Benzolzyklus erzeugen;1. Derivate einer der oben genannten Carbonylgruppe oder Aminogruppe oder beider.
 | 0,02 g | 3 g” |

Der Text in Klammern in Kapitel II Nummer 11 Absatz 7 wird wie folgt geändert: „**(außer Trazodon, Vortioxetin und Masitinib mesilat)**“.

Absatz 13 Nummer 1 des Kapitels III wird gestrichen;

Unterabsatz 13(59)1) des Kapitels III wird wie folgt aufgenommen:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| „591) | Lisdexamphetamin | 608137-32-2 | 0,6 g | 10 g” |

Kapitel III Absatz 13 Absatz 82 wird wie folgt geändert:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| “82) | Oxymorphon (ohne Naloxon) | 76-41-5 | 0,2 g | 10 g” |

Unterabsatz 13(101)1) des Kapitels III wird wie folgt aufgenommen:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| „1011) | Thiopental | 76-75-5 | 0,2 g | 10 g” |

„Gamma-Hydroxybutansäure (GHB)“ in Kapitel III § 14 Nummer 10 wird durch „Hydroxybutansäure, Gamma- (GHB)“ ersetzt.

Unterabsatz 16(8)1) des Kapitels IV wird wie folgt aufgenommen:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| „81) | Bromazolam | 71368-80-4 | 0,001 g | 1 g” |

Unterabsatz 16(10)1) des Kapitels IV wird wie folgt aufgenommen:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| „101) | Butorphanol | 42408-82-2 | 0,2 g | 10 g” |

Unterabsatz 16(15)1) des Kapitels IV wird wie folgt aufgenommen:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| „151) | Esketamin | 33643-46-8 | 0,6 g | 10 g” |

Unterabsatz 16(25)2) des Kapitels IV wird wie folgt aufgenommen:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| „252) | Flubromazepam | 2647-50-9 | 0,05 g | 10 g” |

Unterabsatz 16(61)2) des Kapitels IV wird wie folgt aufgenommen:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| „612) | Primidon | 125-33-7 | 0,6 g | 10 g” |

Unterabsatz 16(66)1) des Kapitels IV wird wie folgt aufgenommen:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| „661) | Tiltamin | 14176-49-9 | 0,6 g | 10 g” |

§ 16(71)1) in Kapitel IV wird wie folgt aufgenommen:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| „711) | Zolazepam | 31352-82-6 | 0,6 g | 10 g” |

Kapitel V Nummer 18 wird wie folgt geändert: „18 Ausgangsstoffe der Kategorie I:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Nr. | Name der Substanz | CAS-Nummer | Grenzwert für niedrige Mengen | Grenzwert für hohe Mengen |
| 1) | Alpha-Phenylacetoacetamid (APAA) | 4433-77-6 | 10 g | 100 g |
| 2) | Alpha-Phenylacetoacetonitril (APAAN) | 4468-48-8 | 10 g | 100 g |
| 3) | Diethyl(Phenyllacetyl)propandioat (DEPAPD) | 20320-59-6 | 10 g | 100 g |
| 4) | Ephedrin | 299-42-3 | 0,6 g | 10 g |
| 5) | Ergometrin | 60-79-7 | 50 g | 1 kg |
| 6) | Ergotamin | 113-15-5 | 50 g | 1 kg |
| 7) | Ethyl-Alpha-Phenylacetoacetat (EAPA) | 5413-05-8 | 10 g | 100 g |
| 8) | Ethyl 3-(2H-1,3-benzodioxol-5-yl)-2-methyloxyran-2-carboxylat (PMK Ethylglycidat) | 28578-16-7 | 10 g | 100 g |
| 9) | Isosafrol (*cis + trans*) | 120-58-1 | 50 g | 1 kg |
| 10) | Lisergsäure | 82-58-6 | 10 g | 100 g |
| 11) | Methyl-3oxo-2-(3,4-methylendioxyphenyl)butanoat (MAMDPA) | 1369021-80-6 | 10 g | 100 g |
| 12) | Methyl alpha-phenylacetoacetat (MAPA) | 16648-44-5 | 10 g | 100 g |
| 13) | Methyl-2-methyl-3-phenyloxyran-2-carboxylat (BMK-Methylglycidat) | 80532-66-7 | 10 g | 100 g |
| 14) | Methyl-3-(1,3-benzodioxol-5-yl)-2-methyloxyran-2-carboxylat (PMK-Methylglycidat) | 13605-48-6 | 10 g | 100 g |
| 15) | N-Acetylanthranilsäure | 89-52-1 | 50 g | 1 kg |
| 16) | N-phenyl-1-(2-phenylethyl)piperidin-4-Amin (ANPP) | 21409-26-7 | 0,6 g | 10 g |
| 17) | N-Phenyl-N-(piperidin-4-yl)propanamid (norfentanyl) | 1609-66-1 | 10 g | 100 g |
| 18) | N-phenylpiperidin-4-Amin (4-AP) | 23056-29-3 | 10 g | 100 g |
| 19) | Norephedrin | 14838-15-4 | 0,6 g | 10 g |
| 20) | Piperonal | 120-57-0 | 50 g | 1 kg |
| 21) | Pseudoephedrin | 90-82-4 | 0,6 g | 10 g |
| 22) | Safrol | 94-59-7 | 50 g | 1 kg |
| 23) | TERC-butyl 4-anilinepiperidin-1-carboxylat (1-boc-4-AP) | 125541-22-2 | 10 g | 100 g |
| 24) | 1-(2-Phenylethyl)piperidin-4-on (NPP) | 39742-60-4 | 0,6 g | 10 g |
| 25) | 1-Phenyl-2-Propanon (BMK) | 103-79-7 | 10 g | 100 g |
| 26) | 2-Methyl-3-phenyloxyran-2-Carbonsäure (BMK-Glycidsäure) | 25547-51-7 | 10 g | 100 g |
| 27) | 3-(1,3-benzodioxol-5-yl)-2-methyloxyran-2-Carbonsäure (PMK-Glycidsäure) | 2167189-50-4 | 10 g | 100 g |
| 28) | 3,4-methylendioxy-phenyl-2-propanon (PMK) | 4676-39-5 | 10 g | 100 g |
| 29) | (1R, 2S)-(-)-chloroephedrin | 110925-64-9 | 0,6 g | 10 g |
| 30) | (1S, 2R)-(+)-chloroephedrin | 1384199-95-4 | 0,6 g | 10 g |
| 31) | (1S, 2S)-(+)-chloropseudoephedrin | 73393-61-0 | 0,6 g | 10 g |
| 32) | (1R, 2R)-(+)-chloropseudoephedrin | 771434-80-1 | 0,6 g | 10 g” |

1. Anhang 3 Absatz 9 wird gestrichen.

Das Gesetz wurde am 9. Mai 2024 vom Parlament (Saeima) verabschiedet.

Der Präsident Lettlands *E. Rinkēvičs*

Riga, den 14. Mai 2024